



Nr. 1029

Fakultät 3
Institute der Fakultät 3
GB 1 (20 Ex)

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technische Universität
Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsbereich 1
Spielmannstraße 12 a
38106 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 391-4306
Fax +49 (0) 531 391-4340

Datum: 21.01.2015

**Erste Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang „Architektur“
mit dem Abschluss „Master of Science“ an der Technischen Universität
Braunschweig, Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwis-
sensschaften**

Hiermit wird die vom Fakultätsrat der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften am 19.08.2014 beschlossene und am 19.12.2014 genehmigte Erste Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang „Architektur“ mit dem Abschluss „Master of Science“ an der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung der Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung am 22.01.2015 in Kraft.



Erste Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Architektur mit dem Abschluss Master of Science an der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften

Abschnitt I

Der Fakultätsrat der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften hat in seiner Sitzung vom 19.08.2014 beschlossen, den Besonderen Teil der Prüfungsordnung Studiengang Architektur mit dem Abschluss Master of Science an der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften, Bek. vom 27.11.2013 (TU-Verköndungsblatt Nr. 934) wie folgt zu ändern:

1. § 2 Absatz 2 erhält folgende neue Fassung:

Das Studium ist in Modulen organisiert. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums müssen insgesamt 120 Leistungspunkte aus den einzelnen Modulen nachgewiesen werden, die den nachfolgenden Bereichen zugeordnet sind:

1. Aufbaumodule (18 Leistungspunkte)
2. Professionalisierungs- und Vertiefungsmodule (102 Leistungspunkte).

2. § 3 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

(3) Weitere Arten von Prüfungsleistungen können auf Antrag vom Prüfungsausschuss genehmigt werden, wenn diese der Fachkultur entsprechen.

Abweichend von § 9 Abs. 10 APO ist ein Portfolio wie folgt definiert:

Das Portfolio umfasst

1. ein vom Studierenden eigenständig zusammengestelltes Modul-Portfolio (Leistungsmappe, selbst gefertigte Objekte, Modelle oder Werkstücke), in welchem er, entweder in papierbasierter, modellhafter oder elektronischer Form, die im Modul erzielten Ergebnisse und Kompetenzen darstellt und reflektiert; sowie ggf.

2. eine medienübergreifende Präsentation mit Ausstellungscharakter; sowie ggf.

3. eine Präsentation und Diskussion dieses Portfolios bzw. dieses Ausstellungs-Ereignisses mit einem Prüfenden und einem fachkundigen Beisitzer als Einzelprüfung oder Gruppenprüfung mit bis zu fünf Studierenden gleichzeitig. § 9 Abs. 4 Sätze 2 bis 7 APO gelten entsprechend.

Gemäß § 9 Abs. 1 APO wird als weitere Art der Prüfung vorgesehen:

Lernzielkontrolle

In einer Lernzielkontrolle werden die in einer Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte überprüft. Die Überprüfung erfolgt entweder unmittelbar im Anschluss an die Lehrveranstaltung in einem max. 10-minütigen Kurztest oder in einem oder mehreren gesonderten Kolloquien mit einer Gesamtdauer von max. 90 Minuten, in denen eine Sammelabfrage durchgeführt wird.

3. § 3 Absatz 3 wird wie folgt ergänzt:

In § 5 Abs. 2 wird nach der Zeichenfolge „§ 11 Abs. 3 APO“ die Wortfolge „und § 14 Abs. 5 Satz 3 APO“ eingefügt.

4. § 7 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Die Masterarbeit umfasst 30 Leistungspunkte. Die Masterarbeit besteht in der Regel aus zwei Bestandteilen:

a) Alle zweidimensionalen Bestandteile eines architektonischen Entwurfes oder einer Arbeit (Texte, vollständige Plandarstellung in Grundrissen, Ansichten und Schnitten, Diagramme, Fotografien, Collagen, Schaubilder etc.)

b) Alle dreidimensionalen, realphysischen Modelle

Die Bearbeitungszeit für Bestandteil a) beträgt 24 Wochen. Die Bearbeitungszeit für Bestandteil b) beträgt 25 Wochen. Sollte die Masterarbeit nur aus einem Bestandteil bestehen, beträgt die Bearbeitungszeit 24 Wochen. Mit dem Beginn der Bearbeitungszeit werden die Abgabetermine mitgeteilt. Die Masterarbeit wird in der Regel im vierten Semester angefertigt.

5. Anlage 4 (Studienverlaufsplan) erhält die aus dem Anhang ersichtliche Fassung.

6. Anlage 5 (Modulübersicht) erhält die aus dem Anhang ersichtliche Fassung.

Abschnitt II

In Kraft treten und Übergangsvorschriften

Diese Änderung der Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2014 gelten die bisherigen Vorschriften und Anlagen, es sei denn, sie beantragen einen Wechsel in die neuen Vorschriften und Anlagen.

ARCHITEKTUR

Master of Science

STUDIENVERLAUFSPLAN

1. - 3. Semester			4. Semester
ENTWURF IM KONTEXT 1 ARCHITEKTONISCHER ENTWURF 14 LP	ENTWURF IM KONTEXT 2 ARCHITEKTONISCHER ENTWURF 14 LP	ENTWURF IM KONTEXT 3 ARCHITEKTONISCHER ENTWURF oder EXPERIMENTELLER ENTWURF oder FREIE ARBEIT 14 LP	MASTERARBEIT (THESIS) ARCHITEKTONISCHER ENTWURF oder KÜNSTLERISCHE ARBEIT oder THEORETISCHE ARBEIT 30 LP
VERTIEFUNG 1 6 LP	KOMPAKT ENTWURF 1 6 LP	KOMPAKT ENTWURF 2 oder VERTIEFUNG 2 6 LP	
STEGREIFENTWURF 6 LP			
SEMINAR M 1 - 10 6 LP	SEMINAR M 1 - 10 6 LP	SEMINAR M 1 - 10 6 LP	
PROFESSIONALISIERUNG 6 LP			
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

Kombination und Folge der Module in den ersten drei Semestern unter Berücksichtigung der Verknüpfungen Entwurf/Arbeit - Vertiefung frei wählbar.

Seminare M 1-10 alternativ zu wählen aus:

- M1 - Objektbezogene Architekturgeschichte
- M2 - Architektur- und Urbanisierungstheorie
- M3 - Künstlerische und mediale Raumkonzepte
- M4 - Künstlerische und mediale Entwurfsprozesse
- M5 - Effizienz und konstruktive Systeme
- M6 - Methoden des Konstruierens
- M7 - Struktur von Stadt und Landschaft
- M8 - Entwurfsmethoden u. Planungswerkzeuge in Städtebau u. Landschaftsarchitektur
- M9 - Typologie und Baugestalt
- M10 - Prozesse und Methoden des Entwerfens

Entwurf/Arbeit: Laufzeit 3 Monate, i.d.R. in der VL-Zeit, Modulvarianten: Entwurf im Kontext 2 bzw. Entwurf im Kontext 3 oder Experimenteller Entwurf oder Freie Arbeit möglich als zwei integrierte Entwurfs-/Arbeitsbausteine oder unter Integration der Vertiefung 2 als so genannter Großer Entwurf.



Module des Studiengangs

Architektur Master

1. Entwürfe

Modulnummer	Modul	
	<p>Entwurf im Kontext 1</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit, eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen ganzheitlichen Architekturentwurf zu überführen und diesen fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können das bis dahin erlangte Wissen aus allen Wahlbereichen in dem Entwurf integrativ anwenden. Darüber hinaus haben sie ein vertieftes Verständnis für die Rahmenbedingungen des Architekturentwurfes, können diese grundlegend kritisch analysieren, bewerten und hierarchisieren. Sie verfügen über eine weitgehende Kenntnis entwerferischer Strategien und Techniken sowie entsprechender Darstellungstechniken. Sie sind in der Lage, nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Entwurf, Portfolio jeweils mit Präsentation</p>	<p>LP: 14</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
	<p>Entwurf im Kontext 2</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit, eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen ganzheitlichen Architekturentwurf zu überführen und diesen fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können das bis dahin erlangte Wissen aus allen Wahlbereichen in dem Entwurf integrativ anwenden. Darüber hinaus haben sie ein vertieftes Verständnis für die Rahmenbedingungen des Architekturentwurfes, können diese grundlegend kritisch analysieren, bewerten und hierarchisieren. Sie verfügen über eine weitgehende Kenntnis entwerferischer Strategien und Techniken sowie entsprechender Darstellungstechniken. Sie sind in der Lage, nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Entwurf, Portfolio jeweils mit Präsentation</p>	<p>LP: 14</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
	<p>Entwurf im Kontext 3</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen ganzheitlichen Architekturentwurf zu überführen und diesen fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können das bis dahin erlangte Wissen aus allen Wahlbereichen in dem Entwurf integrativ anwenden. Darüber hinaus haben sie ein vertieftes Verständnis für die Rahmenbedingungen des Architekturentwurfes, können diese grundlegend kritisch analysieren, bewerten und hierarchisieren. Sie verfügen über eine weitgehende Kenntnis entwerferischer Strategien und Techniken sowie entsprechender Darstellungstechniken. Sie sind in der Lage, nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Entwurf, Portfolio jeweils mit Präsentation</p>	<p>LP: 14</p> <p>Semester: 2</p>

Modulnummer	Modul	
	<p>Experimenteller Entwurf</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen experimentellen Architekturentwurf zu überführen und diesen fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können ihr Wissen aus allen Wahlbereichen in einem Entwurf integrativ anwenden. Sie verfügen über eine weitgehende Kenntnis entwerferischer Strategien und Techniken sowie entsprechender Darstellungsformen. Sie sind in der Lage, kreativ-experimentell nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Entwurf, Portfolio jeweils mit Präsentation</p>	<p>LP: 14</p> <p>Semester: 2</p>

Modulnummer	Modul	
	<p>Freie Arbeit</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einer künstlerischen oder theoretischen Arbeit zu erörtern, diese fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können ihr Wissen aus allen Wahlbereichen in der Arbeit integrativ anwenden. Darüber hinaus haben sie ein vertieftes Verständnis für künstlerische, architekturtheoretische bzw. architekturhistorische oder technisch-wissenschaftliche Fragestellungen. Sie verfügen über Kenntnisse in den Bereichen künstlerische Prozesse und Techniken bzw. wissenschaftliches Arbeiten. Sie sind in der Lage, innovative Projekte zu formulieren bzw. basierend auf wissenschaftlich-methodischen Kenntnissen fundierte Thesen zu entwickeln.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit jeweils mit Präsentation</p>	<p>LP: 14</p> <p>Semester: 2</p>

Modulnummer	Modul	
	<p>Kompaktentwurf 1</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, unter methodischer Anleitung in kurzer Zeit eine Entwurfsaufgabe zu bearbeiten. Sie sind befähigt, eine minder komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung und ihre Implikationen zu erfassen und analytisch zu klären. Hierfür können sie eine konzeptionelle Idee als Lösungsansatz formulieren und diese mittels experimenteller und methodischer Prozesse in einen Architekturentwurf mit einem fachspezifischen Schwerpunkt überführen. Die Studierenden sind in der Lage, die architektonische Lösung und den Entwurfsprozess in einer für das Fach und seine Praxis üblichen Form anschaulich zu kommunizieren und zu diskutieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Entwurf mit Präsentation</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
	<p>Kompaktentwurf 2</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, unter methodischer Anleitung in kurzer Zeit eine Entwurfsaufgabe zu bearbeiten. Sie sind befähigt, eine minder komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung und ihre Implikationen zu erfassen und analytisch zu klären. Hierfür können sie eine konzeptionelle Idee als Lösungsansatz formulieren und diese mittels experimenteller und methodischer Prozesse in einen Architekturentwurf mit einem fachspezifischen Schwerpunkt überführen. Die Studierenden sind in der Lage, die architektonische Lösung und den Entwurfsprozess in einer für das Fach und seine Praxis üblichen Form anschaulich zu kommunizieren und zu diskutieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Entwurf mit Präsentation</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-STD-29	<p>Stegreifentwurf</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, eine einfache Entwurfsaufgabe ohne Betreuung zu bearbeiten und sich innerhalb eines knappen Zeitrahmens selbstständig zu organisieren. Sie sind befähigt, eine überschaubare architektonisch-gestalterische Fragestellung und ihre Implikationen zu erfassen und hierfür ad hoc eine prinzipielle Lösung zu formulieren. Sie können diese Idee mittels experimenteller und methodischer Prozesse in einen skizzenhaften Architekturentwurf oder eine konzeptionelle Arbeit überführen und diese(n) mit geeigneten Mitteln und Medien darstellen und verbal kommunizieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio (sechs Stegreifentwürfe aus mindestens zwei Kompetenzbereichen)</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

2. Vertiefung

Modulnummer	Modul	
	<p>Vertiefung 2 - Architektonisches Entwerfen</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten der Gebäudeplanung und Entwurfstheorie. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in den Kontext des Faches einzuordnen; insbesondere können sie die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit, Portfolio (jeweils mit Präsentation)</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 2</p>

Modulnummer	Modul	
	<p>Vertiefung 1 - Architektonisches Entwerfen</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten der Gebäudeplanung und Entwurfstheorie. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in den Kontext des Faches einzuordnen; insbesondere können sie die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf integrieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit, Referat (jeweils mit Präsentation)</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-STD-40	<p>Vertiefung 2 - Kulturelle und historische Kontextualisierung</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten in den kulturellen und historischen Themenfeldern der Architektur. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in dem Kontext des Faches einzuordnen; insbesondere können sie die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit, Referat (jeweils mit Präsentation)</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 2</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-STD-38	<p>Vertiefung 2 - Stadt und Landschaft</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten in Städtebau und Landschaftsarchitektur. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in dem Kontext des Fachs einzuordnen; insbesondere können sie eine eigenständige Entwurfsmethodik für den städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit, Referat (jeweils mit Präsentation)</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 2</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-ARCA-03	<p>Vertiefung 1 - Kulturelle und historische Kontextualisierung</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten in den kulturellen und historischen Themenfeldern der Architektur. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in dem Kontext des Fachs einzuordnen; insbesondere können sie die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit (jeweils mit Präsentation)</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-STD-34	<p>Vertiefung 2 - Entwerfen und Konstruieren</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind befähigt, ein ganzheitliches Gebäudekonzept zu entwickeln mit dem Ziel, funktionale, strukturelle, ökologische und ökonomische Aspekte in einem integrierten Planungsansatz methodisch zu verknüpfen. Sie kennen die Prinzipien der Konstruktionen, ihre Anwendungsformen und erfassen die Wechselwirkung gestalterischer, konstruktiver und ausbautechnischer Entwurfsparameter für die Gebäudekonzeption.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit, Referat (jeweils mit Präsentation)</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 2</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-STD-32	<p>Vertiefung 2 - Darstellen und Gestalten</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden können durch die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit alternativen, integralen Formgenerierungs- und Materialisierungsprozessen die Interdependenz von Entwurf, Darstellung und Herstellung nachvollziehen. Sie reflektieren verschiedene Fragestellungen und sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in die Fachproblematik einzuarbeiten. Die Studierenden kennen Praktiken und Methoden der bildenden Kunst und medialen Darstellung und können im Bereich des zwei-, drei- oder vierdimensionalen Gestaltens die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit, Referat (jeweils mit Präsentation)</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 2</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-ARCB-05	<p>Vertiefung 1 - Darstellen und Gestalten</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden können durch die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit alternativen, integralen Formgenerierungs- und Materialisierungsprozessen die Interdependenz von Entwurf, Darstellung und Herstellung nachvollziehen. Sie reflektieren verschiedene Fragestellungen und sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in die Fachproblematik einzuarbeiten. Die Studierenden kennen Praktiken und Methoden der bildenden Kunst und medialen Darstellung und können im Bereich des zwei-, drei- oder vierdimensionalen Gestaltens die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation), je nach Art und Thema der LV</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-ARCD-02	<p>Vertiefung 1 - Stadt und Landschaft</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten in Städtebau und Landschaftsarchitektur. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in dem Kontext des Fachs einzuordnen; insbesondere können sie eine eigenständige Entwurfsmethodik für den städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit, Referat (jeweils mit Präsentation)</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-ARCC-05	<p>Vertiefung 1 - Entwerfen und Konstruieren</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind befähigt, ein ganzheitliches Gebäudekonzept zu entwickeln mit dem Ziel, funktionale, strukturelle, ökologische und ökonomische Aspekte in einem integrierten Planungsansatz methodisch zu verknüpfen. Sie kennen die Prinzipien der Konstruktionen, ihre Anwendungsformen und erfassen die Wechselwirkung gestalterischer, konstruktiver und ausbautechnischer Entwurfparameter für die Gebäudekonzeption.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit, Referat (jeweils mit Präsentation)</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 2</p>

3. Seminare M1-10

Modulnummer	Modul	
ARC-ARCA-01	<p>Objektbezogene Architekturgeschichte</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse in der Architekturdokumentation und -analyse und können auf Beispiel gebende Bauten und Projekte der Architekturgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart zurückgreifen. Sie wenden Verfahren und Methoden der Gebäudedokumentation (wie Bauaufnahme und Quellenforschung) selbständig an. Sie kennen unterschiedliche Ansätze der Architekturanalyse und können Bauten und ihre Entwurfs-, Entstehungs- und Rezeptionsprozesse nachvollziehen, bewerten und in ihren jeweiligen kulturellen und historischen Kontext einordnen. Diese Zusammenhänge können sie mit Hilfe entsprechenden Fachvokabulars und fachspezifischer Darstellungsformen schriftlich, mündlich und zeichnerisch darstellen, kommunizieren und diskutieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Referat oder Hausarbeit (jeweils mit Präsentation) in Abhängigkeit von Art und Thema der LV.</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-ARCA-02	<p>Architektur- und Urbanisierungstheorie</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden haben vertiefte und erweiterte Kenntnisse von der Theorie der Architektur und Stadt, insbesondere ihrer Verortung in der Kultur-, Gesellschafts-, Wirtschafts- und Politikgeschichte. Sie sind in der Lage, architektonische und stadtplanerische Entwicklungen aus dieser Gesamtperspektive heraus fundiert zu analysieren und zu bewerten. Ihre Ergebnisse können sie unter Verwendung des entsprechenden, fachspezifischen Vokabulars in schriftlicher und mündlicher Form argumentieren. Die Studierenden sind geschult, konzeptionell und strukturiert zu denken, sich relevantes Wissen aus fachfremden Disziplinen anzueignen und ihre eigene historische und individuelle Position im Rahmen architekturtheoretischer Positionen zu reflektieren. Sie haben ein Verantwortungsbewusstsein entwickelt für die gesellschaftlichen Dimensionen der eigenen Person als Architekturschaffender und Umweltgestalter.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit oder Portfolio (jeweils mit Präsentation), je nach Art und Thema der LV</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-ARCB-03	<p>Künstlerische und mediale Raumkonzepte</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden haben vertiefende Kenntnisse im Umgang mit analogen und digitalen Medien der Gestaltung, Visualisierung und Materialisierung von Raum. Sie sind befähigt, Raum an der Schnittstelle von Kunst, Architektur, Medien und Urbanismus zu erforschen, entwerfen und produzieren. Dabei sind sie mit neuen Methoden sowohl der Analyse, Interpretation und Vermittlung als auch der Gestaltung, Visualisierung und Materialisierung von Raum vertraut. Durch die Entwicklung von Alternativen und Visionen für zukünftige, künstlerische und medienexperimentelle Raumsysteme schulen die Studierenden das theoretische Interesse und fördern damit ihre Fähigkeit zur gedanklichen Durchdringung der eigenen Arbeit. In Gruppenarbeiten schulen die Studierenden ihre soziale Kompetenz und Teamfähigkeit und entwickeln in fortlaufenden Präsentationen ihre rhetorischen Fähigkeiten.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Umfang der LV</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-ARCB-04	<p>Künstlerische und mediale Entwurfsprozesse</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden haben vertiefende Kenntnisse im Umgang mit analogen und digitalen Medien der Gestaltung, Visualisierung und Materialisierung architektonischer Systeme und künstlerisch-räumlicher Installationen. Sie sind befähigt, künstlerische und architektonische Systeme im Dialog mit den jeweils eingesetzten Analyse- und Entwurfsmedien zu entwickeln. Sie haben Kompetenz in der künstlerischen Produktion, medialen Inszenierung von Raum und Form und Entwicklung einer eigenständigen Denk- und Handlungsweise. Die Studierenden sind in der Lage, den entwurfsrelevanten Umgang mit der Technologie des Digitalen Modellbaus anzuwenden und im Dialog mit der Technologie des Analogen Modellbaus produktiv zu machen. In Gruppenarbeiten schulen die Studierenden ihre soziale Kompetenz und Teamfähigkeit und entwickeln in fortlaufenden Präsentationen ihre rhetorischen Fähigkeiten.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-ARCC-02	<p>Effizienz und konstruktive Systeme</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind befähigt, die konstruktive und energetische Konzeption und Effizienz eines Gebäudes mit wissenschaftlichen Methoden zu erfassen, die Beziehung von Konstruktion und Gestalt zu verstehen und ihre Bedeutung im Betrachtungszusammenhang aufzuzeigen und zu bewerten. Sie kennen die Anwendungsformen der Konstruktionsprinzipien, Typologien und Bauweisen, können sie benennen und folgerichtig zuordnen. Sie beherrschen Begriffe und Kategorien der Architektur und des Bauwesens und kennen wesentliche Literatur zum Thema.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit oder Portfolio (jeweils mit Präsentation je nach Art und Umfang der LV</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-ARCC-04	<p>Methoden des Konstruierens</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind befähigt, Prinzipien aus Natur und Technik zu erkennen und verstehen, die Technologie für ihre Anwendung beim Entwerfen, Konstruieren, Planen und Bauen systematisch zu untersuchen und durch eigenes anwendungsbezogenes Forschen zu erweitern. Sie kennen die wesentlichen Methoden und Werkzeuge für materialgerechtes und ressourcenschonendes Planen und Bauen und können diese im Gebäudeentwurf integrieren. Sie beherrschen die notwendige Fachterminologie zur Kommunikation mit Fachingenieuren des Bauwesens. Sie sind in der Lage, gewonnene Erkenntnisse in wissenschaftlicher Form zu dokumentieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit oder Portfolio (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-ARCD-03	<p>Struktur von Stadt und Landschaft</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden haben vertiefende Fähigkeiten, inhaltlich und formal qualifizierte Aussagen zum städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext methodisch zu analysieren und wissenschaftlich zu dokumentieren. Sie besitzen ein kritisches Bewusstsein und Beurteilungsvermögen für die gebaute Umwelt und können Einzelprojekte in den städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext einordnen. Sie sind in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse mit geeigneten Medien anschaulich und überzeugend zu präsentieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-ARCD-04	<p>Entwurfsmethoden und Planungswerkzeuge in Städtebau und Landschaftsarchitektur</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden haben vertiefte und erweiterte Fähigkeiten Systeme, Methoden und Planungswerkzeuge im städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext kennen zu lernen und anzuwenden. Sie besitzen ein kritisches Bewusstsein und Beurteilungsvermögen für die gebaute Umwelt und können Einzelprojekte in den städtebaulichen Kontext einordnen. Sie sind in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse mit geeigneten Medien anschaulich und überzeugend zu präsentieren. Ziel ist die Festigung einer eigenständigen Entwurfsmethodik für den städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-ARCE-01	<p>Typologie und Baugestalt</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden können wesentliche Archetypen und Muster der Architektur benennen und unterscheiden und wissen um deren Entwicklungsgeschichte. Sie sind in der Lage, ein Architekturprojekt bzw. ein Gebäude als Synthese aus künstlerisch-gestalterischem Anspruch, sozialen und ökonomischen Anforderungen sowie technisch-funktionalen Erfordernissen zu begreifen. Sie wissen um die Relevanz der Ausbildung einzelner Architekturelemente und Details sowie des Materials für einen konsequenten (Gesamt-) Entwurf. In Gruppenarbeiten schulen die Studierenden ihre soziale Kompetenz und Teamfähigkeit und entwickeln in fortlaufenden Präsentationen ihre rhetorischen Fähigkeiten.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 1</p>

Modulnummer	Modul	
ARC-ARCE-04	<p>Prozesse und Methoden des Entwerfens</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind über den aktuellen architektonischen Diskurs informiert. Sie kennen Bedingungen und Tendenzen gegenwärtiger Architekturproduktion. Sie sind in der Lage, Prozesse und Strategien des Architekturentwurfs zu erfassen. Sie sind mit Kreativitätstechniken ebenso wie mit den Gestaltungspotentialen objektiver Randbedingungen des Architekturentwurfs vertraut. In Gruppenarbeiten schulen die Studierenden ihre soziale Kompetenz und Teamfähigkeit und entwickeln in fortlaufenden Präsentationen ihre rhetorischen Fähigkeiten.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 1</p>

4. Professionalisierung

Modulnummer	Modul	
ARC-STD-16	<p>Professionalisierung / Praxis</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden werden befähigt, ihr Studienfach in gesellschaftliche, historische, rechtliche oder berufsorientierende Bezüge einzuordnen (je nach Schwerpunkt der Veranstaltung). Sie sind in der Lage, übergeordnete fachliche Verbindungen und deren Bedeutung zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten. Die Studenten erwerben einen Einblick in Vernetzungsmöglichkeiten des Studienfaches und Anwendungsbezüge ihres Studienfaches im Berufsleben.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Studienleistung - Leistungsnachweis (unbenotet) je nach Vorgabe in den gewählten Lehrveranstaltungen.</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 3</p>

5. Abschlussbereich

Modulnummer	Modul	
ARC-STD-06	<p>Masterarbeit (Thesis)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig in begrenzter Zeit eine hoch komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen ganzheitlichen Architekturentwurf zu überführen bzw. in einer freien künstlerischen oder freien theoretischen Arbeit zu erörtern. Sie können den Entwurf bzw. die Arbeit in einer für das Fach und seine Praxis üblichen Form umfassend anschaulich kommunizieren, vor einem Publikum öffentlich präsentieren und diskutieren. Sie sind befähigt, künstlerisch-ästhetische, kulturell-gesellschaftliche und technisch-wissenschaftliche Aspekte in den Entwurf bzw. die Arbeit zu integrieren. Sie können durch Kenntnis architekturelevanter Wissensbereiche, Instrumente, Methoden, Verfahren und Techniken den Entwurf bzw. die Arbeit bereichern und verdichten. Sie sind in der Lage, kreativ-experimentell nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen und den Entwurf bzw. die Arbeit durch kritische Reflexion und die eigene Urteilskraft zu optimieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Entwurf mit Präsentation oder Hausarbeit mit Präsentation; Prüfungsform - Kollegialprüfung (i.d.R. zwei Professorinnen und Professoren)</p>	<p>LP: 30</p> <p>Semester: 4</p>